

# JUMO

The screenshot shows the JUMO PCAT software interface. The title bar reads "JUMO PCAT - [aktuelle Audit-Trail Datenbank: 09.07.2003 09:22:13 - 09.07.2003 09:27:21]". The menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Datenbank", "Extras", "Ansicht", and "Info". The toolbar contains various icons for file operations and navigation. On the left, a tree view shows "PC-Programme (6)" with sub-items: "PCC", "PCS (2)", "PCA 3000 (4)", "PCAT", and "Setup LS es". The main area displays a table of audit trail entries.

Typ		Zeitber.: 09.07.2003		Programm	Benutzerdaten		Be:
Typ	Datum	Zeit	Zeitzo		Kennung	Name	
Fehler	09.07.2003	09:24:41	+02:00	PCA 3000	User		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:24:39	+02:00	PCA 3000	User		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:24:37	+02:00	PCA 3000	User		Fal:
Fehler	09.07.2003	09:24:35	+02:00	PCA 3000	User		Fal:
Fehler	09.07.2003	09:22:36	+02:00	PCS	admin		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:22:29	+02:00	PCS	admin		Fel Ber

At the bottom right, the status bar shows "Benutzer: Admin Passwortgültigkeit: unbegrenzt" and a small "N" icon.

## PC-Audit-Trail- Manager-Software PCAT

B 70.9704.0  
Betriebsanleitung

12.05/00420784



<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Vorwort .....	5
1.2	Aufbau der Dokumentation .....	6
1.3	Typografische Konventionen .....	6
<b>2</b>	<b>Die PC-Audit-Trail-Manager-Software</b>	<b>9</b>
2.1	Allgemein .....	9
2.2	Mindestkonfiguration .....	10
<b>3</b>	<b>Installation</b>	<b>11</b>
3.1	Installation starten .....	11
3.2	Installationsoption auswählen .....	13
3.3	Installation vornehmen .....	14
<b>4</b>	<b>Anmeldung am Programm</b>	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Programmoberfläche</b>	<b>17</b>
5.1	Elemente der Programmoberfläche .....	17
<b>6</b>	<b>Navigationsbaum</b>	<b>19</b>
<b>7</b>	<b>Meldungsfenster</b>	<b>23</b>
7.1	Spaltenbreite ändern .....	23
7.2	Zeilenhöhe ändern .....	24
7.3	Spalten markieren .....	24
7.4	Zeilen markieren .....	25
7.5	Bereich markieren .....	25
7.6	Anzeige einschränken .....	25
<b>8</b>	<b>Audit-Trail-Einträge protokollieren</b>	<b>27</b>
8.1	Ausdrucken auf Papier .....	27
8.2	Erstellen einer PDF-Datei .....	27

---

# Inhalt

---

<b>9</b>	<b>Menüfunktionen &amp; Symbolleiste</b>	<b>29</b>
9.1	Datei .....	29
9.2	Bearbeiten .....	29
9.3	Datenbank .....	30
9.4	Extras .....	31
9.5	Ansicht .....	32
9.6	Info .....	33
<b>10</b>	<b>Optionen bei Programmstart</b>	<b>35</b>
<b>11</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>37</b>

---

## 1.1 Vorwort



Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie die Software in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Platz auf.

Bitte unterstützen Sie uns, diese Betriebsanleitung zu verbessern.

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar.



Sollten bei der Inbetriebnahme Schwierigkeiten auftreten, bitten wir Sie, keine Manipulationen vorzunehmen. Sie könnten Ihren Garantieanspruch gefährden!

Bitte setzen Sie sich mit der nächsten Niederlassung oder mit dem Stammhaus in Verbindung.

### **Bei technischen Rückfragen**

#### **Telefon-Support Deutschland:**

Telefon: +49 661 6003-300 oder -653 oder -899

Telefax: +49 661 6003-881729

E-Mail: [service@jumo.net](mailto:service@jumo.net)

#### **Österreich:**

Telefon: +43 1 610610

Telefax: +43 1 6106140

E-Mail: [info@jumo.at](mailto:info@jumo.at)

#### **Schweiz:**

Telefon: +41 1 928 24 44

Telefax: +41 1 928 24 48

E-Mail: [info@jumo.ch](mailto:info@jumo.ch)

# 1 Einleitung

---

## 1.2 Aufbau der Dokumentation

Die Dokumentation für die vorliegende Software wendet sich an den Anlagenhersteller und den Anwender mit fachbezogener Ausbildung.

## 1.3 Typografische Konventionen

### Warnende Zeichen

Die Zeichen für **Vorsicht** und **Achtung** werden in diesem Handbuch unter folgenden Bedingungen verwendet:

#### Achtung



Dieses Zeichen wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu **Beschädigungen von Geräten oder Daten** kommen kann!

### Hinweisende Zeichen

#### Hinweis



Dieses Zeichen wird benutzt, wenn Sie auf **etwas Besonderes** aufmerksam gemacht werden sollen.

#### Verweis



Dieses Zeichen weist auf **weitere Informationen** in anderen Handbüchern, Kapiteln oder Abschnitten hin.

#### Fußnote

abc<sup>1</sup>

Fußnoten sind Anmerkungen, die auf bestimmte Textstellen **Bezug nehmen**. Fußnoten bestehen aus zwei Teilen:

Kennzeichnung im Text und Fußnotentext.

Die Kennzeichnung im Text geschieht durch hochstehende fortlaufende Zahlen.

#### Handlungsanweisung

\*

Dieses Zeichen zeigt an, dass eine **auszuführende Tätigkeit** beschrieben wird.

Die einzelnen Arbeitsschritte werden durch diesen Stern gekennzeichnet, z. B.:

\* Taste  drücken

\* Bestätigen mit ENTER

## Darstellungsarten

### Tasten



Tasten werden **gerahmt dargestellt**. Möglich sind **Symbole oder Texte**. Bei Mehrfachbelegung einer Taste wird stets derjenige Text eingesetzt, der der **momentanen Funktion** entspricht.

### Bildschirmtexte

*Programm-  
Manager*

Texte, die im Setup-Programm angezeigt werden, werden durch **kursive Schreibweise** gekennzeichnet

### Menüpunkte

*Editieren →  
Gerätedaten*

Menüpunkte der Software, auf die in dieser Betriebsanleitung Bezug genommen wird, werden kursiv dargestellt. Menüname, Menüpunkt und Untermenüpunkt werden durch jeweils einen „→“ voneinander getrennt.

# 1 Einleitung

---



## 2 Die PC-Audit-Trail-Manager-Software

---

### 2.1 Allgemein

Die PC-Audit-Trail-Manager-Software (PCAT) dokumentiert Bedienhandlungen in den PC-Software-Komponenten, die zu Veränderungen an Dateien, Benutzerlisten (Rechtdateien), Gerätelisten usw. führen. Unterschieden werden die Meldungsarten „Informationen“, „Warnungen“ und „Fehler“.

Die Audit-Trail-Einträge werden innerhalb der PC-Software-Komponenten automatisch erzeugt und angelegt. Die Einträge können nicht verändert werden.



Geräte-Audit-Trail-Daten werden nicht in PCAT, sondern nur in der PC-Auswerte-Software PCA3000 angezeigt.

Der Audit-Trail muss über den selben Zeitraum aufbewahrt werden, der auch für die elektronischen Dokumente gilt. Audit-Trails sollen für Dokumente angewendet werden, die durch diese Grundsätze abgedeckt sind, wenn Daten aufgezeichnet, aktualisiert, gelöscht oder in einer offiziellen Datenbank oder einem Datenlager aufbewahrt werden.

**Jeder, der durch den Administrator dazu berechtigt wurde, kann PCAT starten und verwenden. Die Berechtigungen vergibt der Administrator durch die PC-Benutzerlisten mit Hilfe der PC-Security-Manager-Software (PCS).**

Die PCAT-Software befindet sich auf einer CD zusammen mit den PC-Software-Komponenten:

- Setup-Software
- PC-Auswerte-Software (PCA3000)
- PCA-Kommunikations-Software (PCC)
- PC-Security-Manager-Software (PCS)



Mit der im Internet ladbaren Demoversion der Software können Sie Audit-Trails ansehen.

# 2 Die PC-Audit-Trail-Manager-Software

---

## 2.2 Mindestkonfiguration

Für den Betrieb und die Installation der PCAT-Software müssen folgende Hard- und Software-Voraussetzungen erfüllt sein:

- IBM-PC oder kompatibler PC mit Pentium<sup>1</sup> Prozessor oder höher
- 64MByte Hauptspeicher
- CD-Laufwerk
- Maus
- eine freie serielle Schnittstelle oder Netzwerkanschluss oder Compact-Flash-Speicherkarten (abhängig von der Art der Datenübertragung zum Bildschirmschreiber)
- 120MByte freier Festplattenspeicher
- Microsoft Windows<sup>2</sup> NT4.0, 2000 oder XP

Zur Kommunikation zwischen PC und Bildschirmschreibern werden zusätzlich folgende Dinge benötigt, wie z. B.:

- Schreib-/Lesegerät für CompactFlash-Speicherkarte oder
- PC-Interface-Leitung inkl. Adapter (bei Verwendung der Setup-Schnittstelle) oder
- serielles Schnittstellenkabel (bei Verwendung der RS232C- bzw. RS422/485-Schnittstelle) oder
- Netzwerkanschluss (bei Verwendung des Ethernet-Anschlusses).

### **empfohlene Konfiguration**

- Pentium III
- Windows 2000
- 128MByte Hauptspeicher
- 2GByte freier Festplattenspeicher für Daten

1. Pentium ist eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation  
2. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation

## Administrator



Wenn Sie Administrator sind, folgen Sie bitte der Installationsbeschreibung der PC-Security-Manager-Software (PCS). Während der Installation von PCS kann die PC-Audit-Trail-Manager-Software (PCAT) automatisch mit installiert werden.

Nähere Informationen zur PCS entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung B 70.9703.0.

## 3.1 Installation starten

### Installationsprogramm ausführen

- \* Microsoft Windows starten



Ist Microsoft Windows bereits gestartet, müssen vor der Installation des Setup-Programms alle Windows-Programme beendet werden.

- \* CD in das Laufwerk einlegen und Laufwerk schließen.

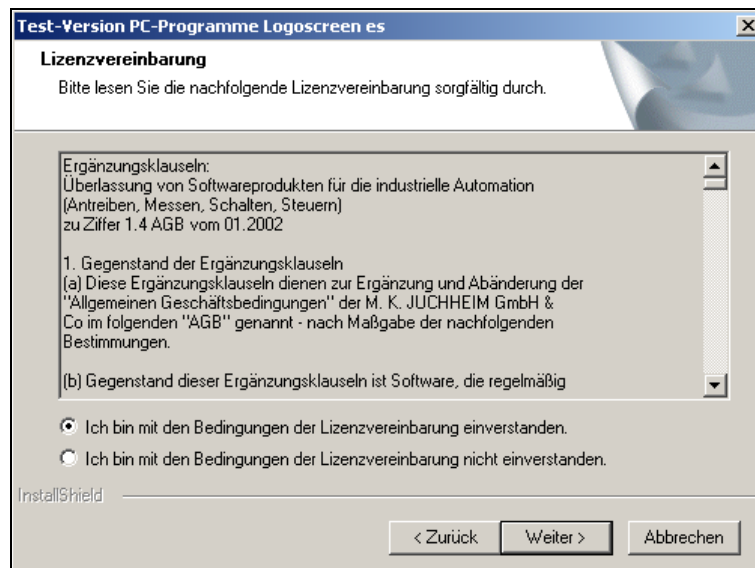
Nach dem Einlegen der CD wird das Installationsprogramm automatisch gestartet, falls nicht, gehen sie wie folgt vor:

- \* Starten Sie die Datei „Setup.exe“ im Hauptverzeichnis der CD.

Das Installationsprogramm führt mit Bildschirmmeldungen durch die weitere Installation.

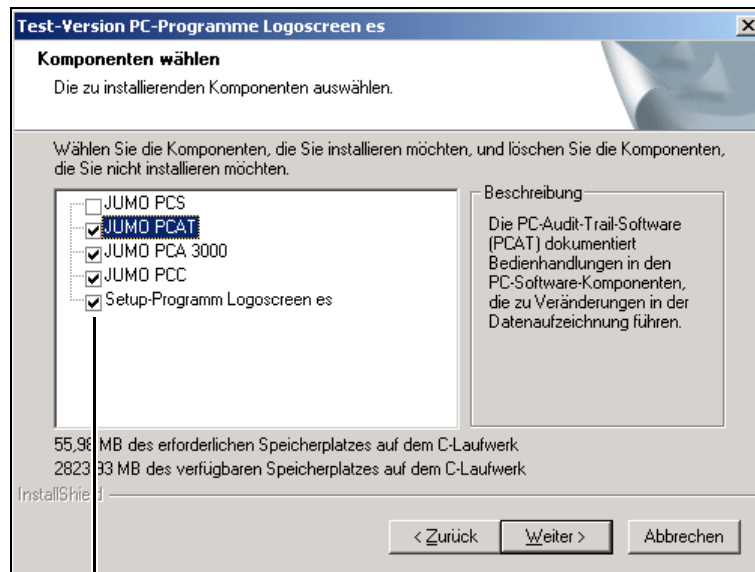
### Lizenzbedingungen

- \* Lesen und bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung. Ein Akzeptieren der Vereinbarung ist Grundvoraussetzung dafür, dass sich die Software installieren lässt.



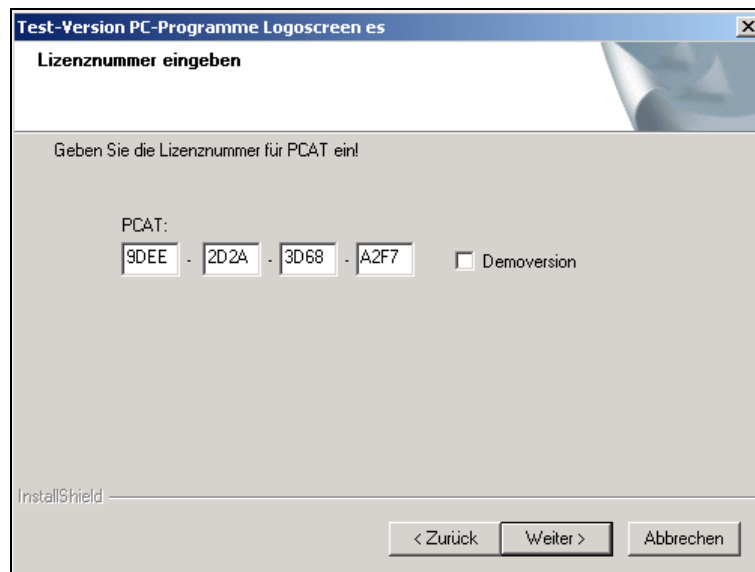
# 3 Installation

- \* Wählen Sie die Komponenten, die installiert werden sollen.



Software die installiert werden soll, muss mit einem Haken (☑) versehen sein.

- \* Geben Sie nun die notwendigen Lizenznummern ein.

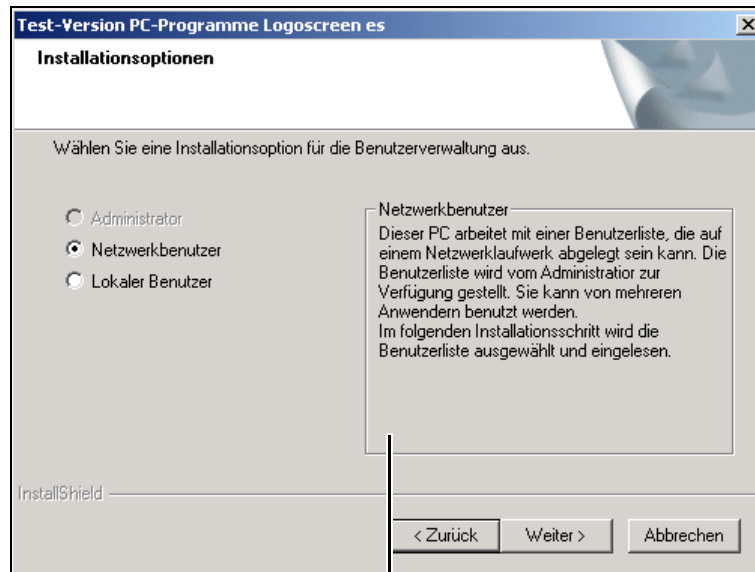


Wird bei der Installation die Option „Demoversion“ gesetzt, sind bei der betroffenen Software einige Funktionen wie z.B. die Datenübertragung, die Datenspeicherung und das Ausdrucken gesperrt. Die Software kann nachträglich lizenziert werden.

- \* Geben Sie den Zielpfad an, in den die Software installiert werden soll.
- \* Bestimmen Sie den Programmordner, in den die Symbole zum Starten der Software kopiert werden.

## 3.2 Installationsoption auswählen

- \* Bestimmen Sie die Installationsoption.



Beschreibung der  
Installationsoptionen.

- \* Geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Benutzerliste ein.

### Administrator

Wenn Sie die Software mit der Option „Administrator“ installieren, wird die angegebene Benutzerliste neu erzeugt. Benutzen Sie die Art der Installation nur, wenn Sie Administrator sind. Bitte beachten Sie in diesem Fall die Betriebsanleitung B 70.9703.0 (PC-Security-Manager-Software PCS).

### Netzwerkbenutzer

Wenn Sie die Software mit der Option „Netzwerkbenutzer“ installieren, wird auf die angegebene Benutzerliste zugegriffen - sie muss also bestehen, wenn eines der installierten Programme gestartet wird. Auch nach der Installation muss die Benutzerliste permanent verfügbar sein. Eine Benutzerliste kann nur mit der PC-Security-Manager-Software erstellt und verwaltet werden.


### Lokaler Benutzer

Wenn Sie die Software mit der Option „Lokaler Benutzer“ installieren, wird die angegebene PC-Rechtedatei importiert - sie muss also während der Installation bestehen. Erstellt wird die PC-Rechtedatei mit der PC-Security-Manager-Software über die Menüfunktion *Datentransfer* → *PC-Rechtedatei erstellen*. Nach der Installation wird diese Datei nicht mehr benötigt.

## 3 Installation

---

### 3.3 Installation vornehmen

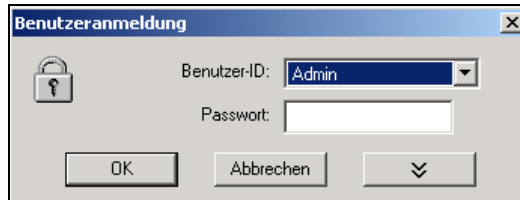
- \* Als letzte Aktion müssen Sie durch Anklicken der Schaltfläche  die eigentliche Installation starten.

Die ausgewählten Software-Komponenten werden nun installiert. Starten Sie nach Abschluss der Installation die PC-Audit-Trail-Manager-Software (PCAT) über das Startmenü von Windows.

## 4 Anmeldung am Programm

Nach dem Programmstart müssen Sie sich zunächst anmelden.

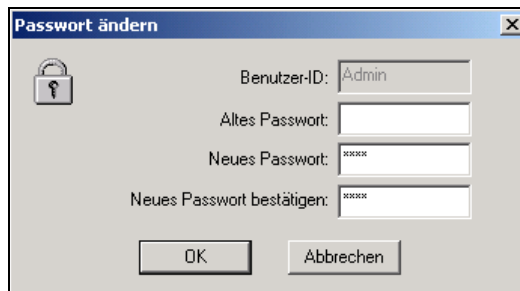
### Passwort eingeben



- \* Melden Sie sich am Programm an. Wählen Sie Ihren Namen aus und geben das Passwort ein.
- \* Betätigen Sie  .

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei PCAT anmelden, kann es sein, dass das vorgegebene Passwort geändert werden muss. Die Aufforderung zum Ändern des Passwortes erfolgt ebenfalls, wenn ihr Passwort abgelaufen ist. Ob ein Passwort „ablaufen“ kann, entscheidet der Administrator beim Erzeugen der Benutzerliste.

### Passwort ändern



- \* Geben Sie das bisherige (alte) Passwort ein.
- \* Geben Sie das neue Passwort und die Passwortbestätigung ein.
- \* Betätigen Sie  .

Sie sind nun unter Ihrer ID (z. B. Admin) angemeldet.



Zusätzliche Informationen erhalten Sie in der Betriebsanleitung B 70.9703.0 (PC-Security-Manager-Software) im Kapitel 4 „Benutzerlisten-Assistent“.

## 4 Anmeldung am Programm

---



## 5.1 Elemente der Programmoberfläche

**Menüleiste**

**Symbolleiste**

**Navigationsbaum**

**Meldungsfenster**  
Hier werden Meldungen (Informationen, Warnungen und Fehler) dargestellt.

Typ	Zeiter:	09.07.2003		Programm	Benutzerdaten		Be:
Typ	Datum	Zeit	Zeitzo		Kennung	Name	Erre
Fehler	09.07.2003	09:24:41	+02:00	PCA 3000	User		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:24:39	+02:00	PCA 3000	User		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:24:37	+02:00	PCA 3000	User		Fak Ber
Fehler	09.07.2003	09:24:35	+02:00	PCA 3000	User		Fak Ber
Fehler	09.07.2003	09:22:36	+02:00	PCS	admin		Fel Ber
Fehler	09.07.2003	09:22:29	+02:00	PCS	admin		Fel Ber

Angaben zum aktuell angemeldeten Benutzer

Hier mit der linken Maustaste klicken, um die Spaltenbreite zu ändern.

**Menüleiste** Mit der Menüleiste werden die einzelnen Funktionen der Software gestartet.

⇒ Kapitel 9 „Menüfunktionen & Symbolleiste“

**Symbolleiste** Die Symbolleiste enthält ausgewählte Funktionen der Menüleiste. Sie können durch Betätigen der linken Maustaste gestartet bzw. aktiviert werden. Bleiben Sie mit dem Mauszeiger über einem der Symbole stehen, dann erhalten Sie nach kurzer Zeit den Titel der Funktion angezeigt.



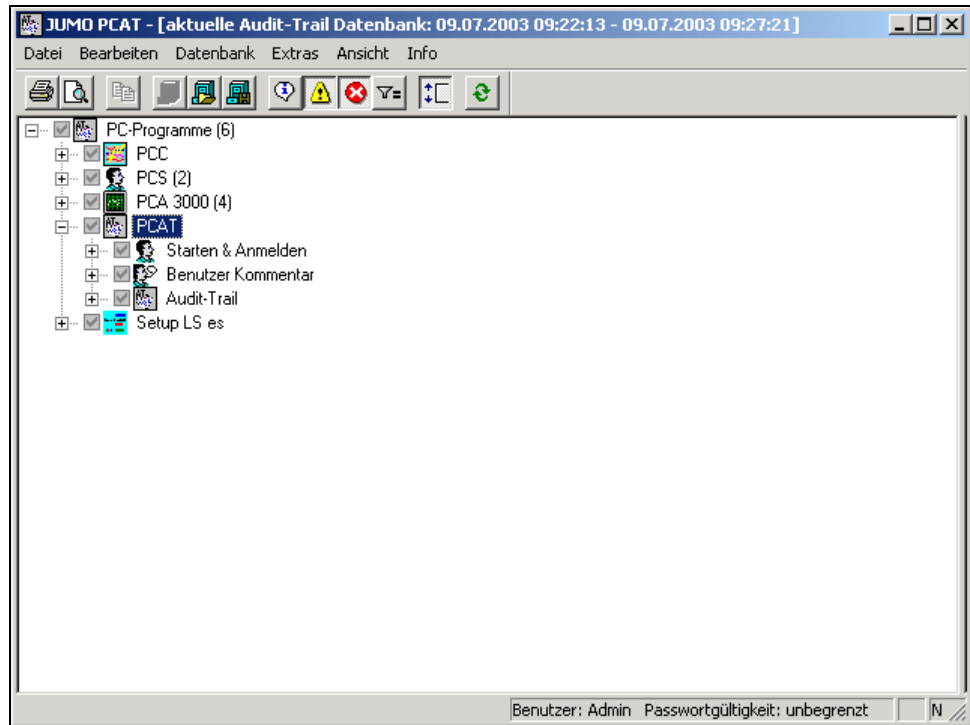
**Arbeitsbereich** Der Arbeitsbereich setzt sich aus dem Navigationsbaum und dem Meldungsfenster zusammen.

# 5 Programmoberfläche

## Navigationsbaum

Im Navigationsbaum werden die einzelnen PC-Software-Komponenten aufgelistet, für die Audit-Trail-Einträge protokolliert werden.

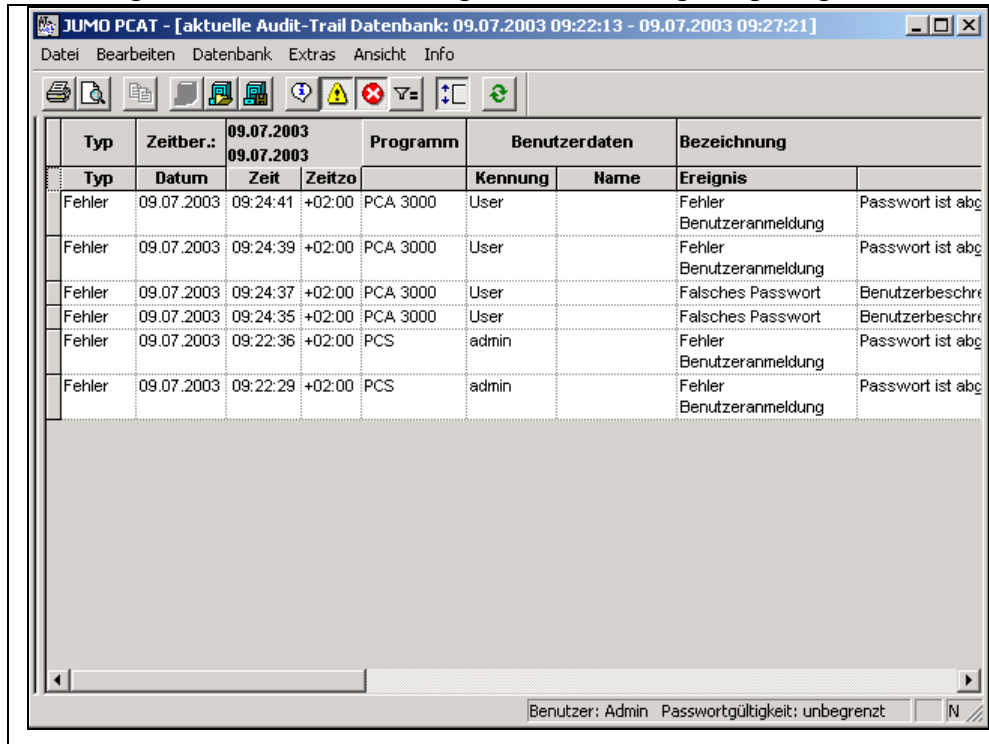
Für jede Software kann entschieden werden, welche Einträge (Informationen, Warnungen oder Fehler) im Meldungsfenster angezeigt werden.



⇒ Nähere Informationen siehe Kapitel 6 „Navigationsbaum“

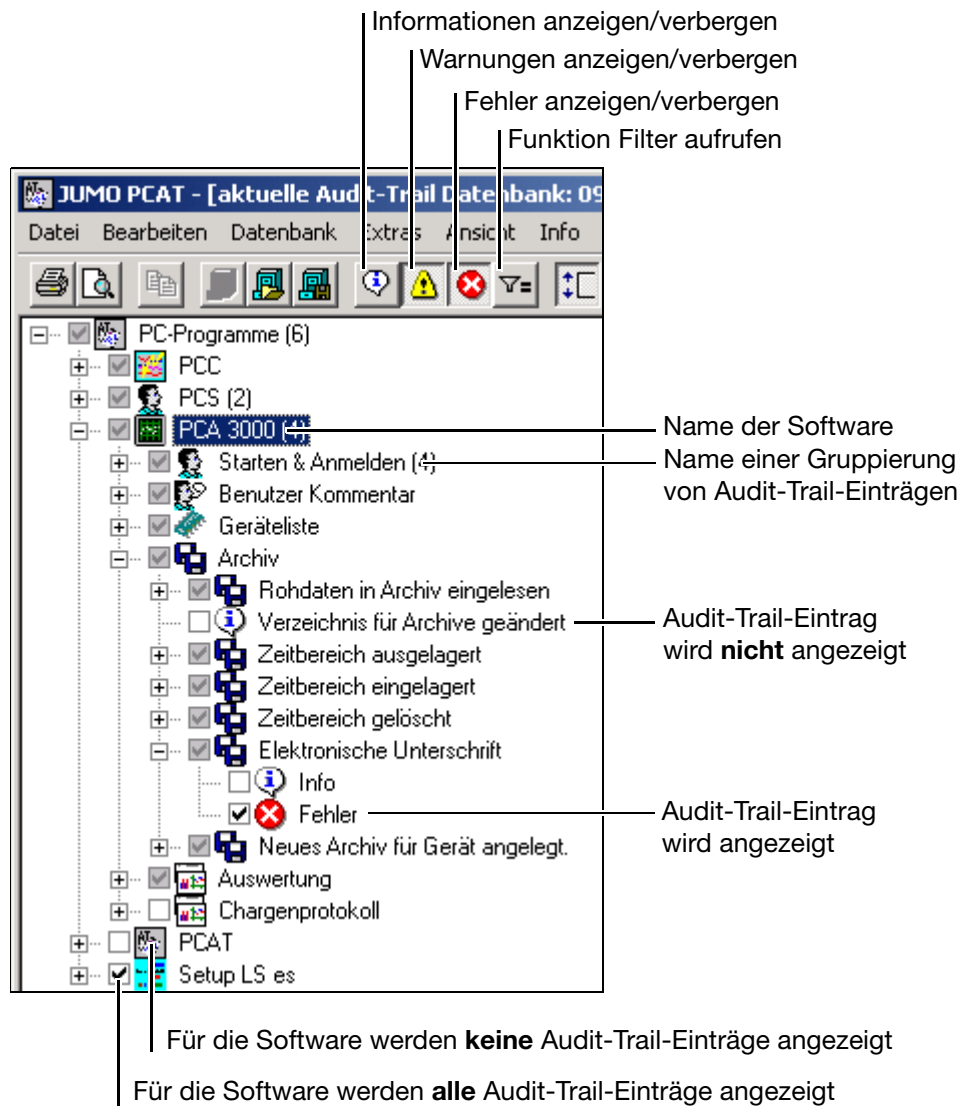
## Meldungs- fenster

Im Meldungsfenster werden die ausgewählten Einträge angezeigt.



⇒ Nähere Informationen siehe Kapitel 7 „Meldungsfenster“

## 6 Navigationsbaum



  PCA 3000

Klicken Sie mit der linken Maustaste einfach auf das „+“ bzw. „-“-Symbol oder doppelt auf einen Namen, dann wird die Liste erweitert (aufgeklappt) oder verringert (zugeklappt).

Klicken Sie mit der linken Maustaste einfach auf eines der Symbole und der Zustand des Kästchens ändert sich.

- für den aktiven Eintrag und für alle Einträge unterhalb des aktiven werden im Meldungsfenster **alle** Audit-Trail-Einträge (Informationen, Warnungen, Fehler) angezeigt.

- für den aktiven Eintrag und für alle Einträge unterhalb des aktiven werden im Meldungsfenster **keine** Audit-Trail-Einträge angezeigt.

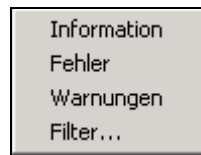
- ab dem aktiven Eintrag werden im Meldungsfenster nur bestimmte Audit-Trail-Einträge (auch unterschiedlicher Art) angezeigt. In diesem Falle muss die Liste weiter aufgeklappt werden um zu sehen, welche Audit-Trail-Einträge angezeigt werden.

# 6 Navigationsbaum


---

## Die rechte Maustaste


Durch einen Klick auf die rechte Maustaste stehen folgende Möglichkeit zur Verfügung.




## Information

Die Funktion „Information“ blendet die Informationen für eine Software oder eine Gruppierung im Meldungsfenster wechselweise ein und aus. Alternativ zum Funktionsaufruf über die rechte Maustaste kann die Menüfunktion *Ansicht* → *Information* oder das Symbol  verwendet werden.

## Fehler

Die Funktion „Fehler“ blendet die Fehler für eine Software oder eine Gruppierung im Meldungsfenster wechselweise ein und aus. Alternativ zum Funktionsaufruf über die rechte Maustaste kann die Menüfunktion *Ansicht* → *Fehler* oder das Symbol  verwendet werden.


## Warnungen

Die Funktion „Warnungen“ blendet die Warnungen für eine Software oder eine Gruppierung im Meldungsfenster wechselweise ein und aus. Alternativ zum Funktionsaufruf über die rechte Maustaste kann die Menüfunktion *Ansicht* → *Warnungen* oder das Symbol  verwendet werden.

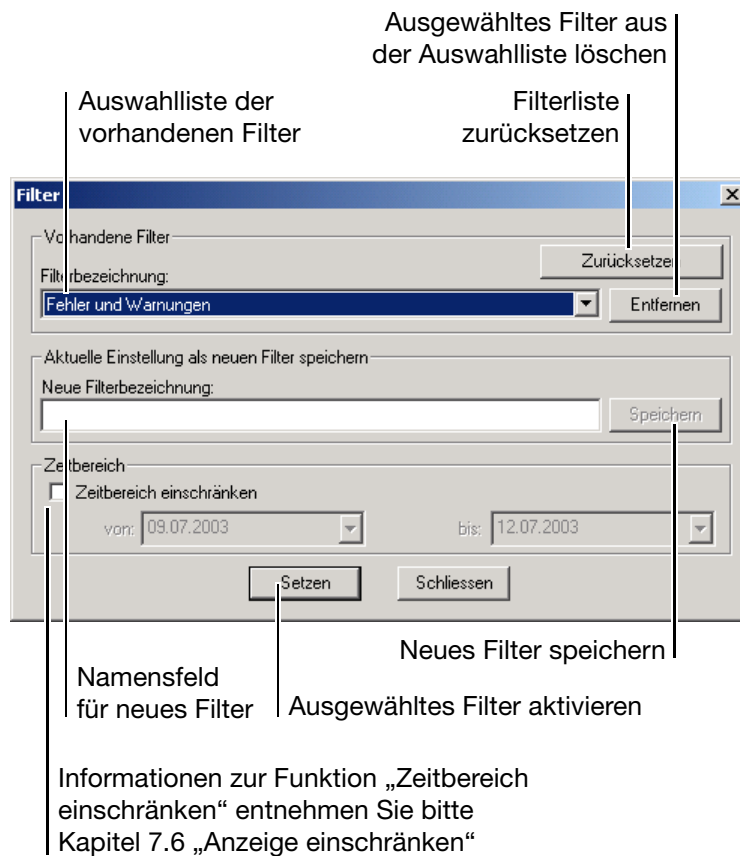
## Filter

Durch die Funktion „Filter“ lassen sich verschiedene Gruppierungen von Audit-Trail-Einträgen im Meldungsfenster einblenden. Im Gegensatz zu den drei bisher genannten Funktionen wirkt „Filter“ auf alle Software-Komponenten gleichzeitig.

Mit Hilfe von „Filter“ können nicht nur vordefinierte Einstellungen verwendet, sondern auch neue erzeugt werden. Nehmen Sie Änderungen an einem Filter vor und speichern Sie die Einstellung als neues Filter ab.

Alternativ zum Funktionsaufruf über die rechte Maustaste kann die Menüfunktion *Ansicht* → *Filter* oder das Symbol  verwendet werden.

## Filter



### Filter → Zurücksetzen

Die Funktion versetzt die Filterliste wieder in den Originalzustand; selbstdefinierte Filter werden gelöscht.

# 6 Navigationsbaum

---

# 7 Meldungsfenster

Im Meldungsfenster werden alle Audit-Trail-Einträge angezeigt, die im Navigationsfenster ausgewählt wurden.

Umschaltung zwischen mehr- und einzeiliger Darstellung

Typ	Zeitber.: 09.07.2003		Programm	Benutzerdaten		Bezeichnung
	Datum	Zeit		Kennung	Name	
Info	09.07.2003	14:27:28	+02:00	PCAT	Admin	Benutzer angemeldet
Info	09.07.2003	14:27:22	+02:00	PCAT		Programm gestartet C:\Programm
Info	09.07.2003	14:26:59	+02:00	PCAT	Admin	Programm beendet C:\Programm
Info	09.07.2003	11:25:07	+02:00	PCAT	Admin	Benutzer angemeldet
Info	09.07.2003	11:25:01	+02:00	PCAT		Programm gestartet C:\Programm
Info	09.07.2003	11:24:54	+02:00	PCAT	Admin	Programm beendet C:\Programm
Info	09.07.2003	10:10:58	+02:00	PCAT	Admin	Benutzer angemeldet
Info	09.07.2003	10:10:31	+02:00	PCAT		Programm gestartet C:\Programm
Info	09.07.2003	10:10:23	+02:00	PCAT	Admin	Programm beendet C:\Programm
Info	09.07.2003	09:24:57	+02:00	PCAT	Admin	Benutzer angemeldet
Info	09.07.2003	09:24:46	+02:00	PCAT		Programm gestartet C:\Programm
Info	09.07.2003	09:24:43	+02:00	PCA 3000		Programm beendet C:\Programm
Fehler	09.07.2003	09:24:41	+02:00	PCA 3000	User	Fehler Benutzeranmeldung Passwort ist
Fehler	09.07.2003	09:24:39	+02:00	PCA 3000	User	Fehler Benutzeranmeldung Passwort ist
Fehler	09.07.2003	09:24:37	+02:00	PCA 3000	User	Falsches Passwort Benutzerbes
Fehler	09.07.2003	09:24:35	+02:00	PCA 3000	User	Falsches Passwort Benutzerbes
Info	09.07.2003	09:24:30	+02:00	PCA 3000		Programm gestartet C:\Programm
Info	09.07.2003	09:24:22	+02:00	PCAT	Admin	Programm beendet C:\Programm

Bildlaufleiste zum Einblenden weiterer Informationen

Bildlaufleiste zum Einblenden weiterer Informationen

Hier kann bei gedrückter linker Maustaste (↔) die Spaltenbreite des gesamten Meldungsfensters verändert werden.

## 7.1 Spaltenbreite ändern

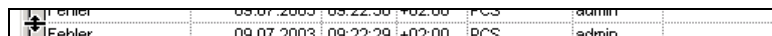
Typ ↔ Datum	Zeit	Zeitzon	Kennung	Name
-------------	------	---------	---------	------

Positionieren Sie den Mauszeiger in der Überschriftenzeile des Meldungsfensters zwischen zwei Spalten, können Sie (bei gedrückter linker Maustaste) durch Bewegen der Maus die Spaltenbreite verändern. Geändert wird die Spalte links vom Mauszeiger.

Wollen Sie die Spaltenbreite für alle Spalten wieder auf die Ursprungsbreite setzen, benutzen Sie im Meldungsfenster bitte die rechte Maustaste und wählen die Funktion *Spaltenbreiten zurücksetzen*.


# 7 Meldungsfenster

## 7.2 Zeilenhöhe ändern



Fehler	09.07.2003	09:22:30	+02:00	PCS	admin
Fehler	09.07.2003	09:22:29	+02:00	PCS	admin

Positionieren Sie den Mauszeiger zwischen zwei Zeilen, können Sie (bei gedrückter linker Maustaste) durch Bewegen der Maus die Zeilenhöhe verändern. Geändert wird die Zeile oberhalb vom Mauszeiger.

Durch die Menüfunktion *Ansicht* → *Mehrzeilig* oder durch Anklicken des Symbols (  ) wird die mehrzeilige Ansicht ein- und ausgeschaltet. Bei mehrzeiliger Ansicht erfolgt innerhalb der einzelnen Zellen ein Zeilenumbruch. In Verbindung mit der Veränderung der Zeilenhöhen kann dadurch ein langer Text besser gelesen werden.

## 7.3 Spalten markieren



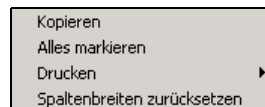
Typ	Datum	Zeit	Zeitzone	Kennung	Name	Ereignis
Fehler	09.07.2003	09:24:41	+02:00	PCA_3000	User	Fehler

Positionieren Sie den Mauszeiger in der Überschriftenzeile des Meldungsfensters in eine Zelle und betätigen die linke Maustaste, wird der Inhalt der Spalte markiert. Sollen mehrere Spalten markiert werden, nehmen Sie bitte zusätzlich zur linken Maustaste die Tasten Strg (Ctrl) und eine der Umschalttasten (Shift) zu Hilfe.

Die Kombination Strg und linke Maustaste markiert eine Spalte zusätzlich zu bereits markierten Spalten.

Die Kombination Umschalttaste und linke Maustaste markiert einen Bereich von Spalten. Ausgangsspalte ist dabei die zuletzt markierte.

Betätigen Sie anschließend die rechte Maustaste, stehen folgende Funktionen zur Verfügung.



**Kopieren** Diese Funktion kopiert den Inhalt der markierten Spalte(n) in die Zwischenablage von Windows. Der Inhalt kann z.B. in einen Editor oder in ein Textverarbeitungsprogramm eingelesen werden.

**Alles markieren** Die Funktion markiert alle Spalten im Meldungsfenster.

**Drucken** Die Funktion dient zum Ausdrucken der markierten Spalte(n).

**Spaltenbreite zurücksetzen** Die Funktion setzt die Spaltenbreite wieder auf ihren ursprünglichen Wert zurück.



## 7.4 Zeilen markieren

Fehler	14.07.2003	08:56:08	+02:00	PCC	Master	Fehler Benutzeranmel
--------	------------	----------	--------	-----	--------	-------------------------

Die Funktion „Zeilen markieren“ entspricht exakt der Funktion „Spalten markieren“ auf Seite 24, jedoch muss der Mauszeiger nicht in der Überschriftenzeile, sondern am Anfang einer Zeile positioniert werden.

## 7.5 Bereich markieren

Einen Bereich markieren Sie, indem Sie den Mauszeiger auf die Startzelle setzen und anschließend bei gedrückter linker Maustaste die Endzelle anfahren. Lassen Sie die linke Maustaste gehen, ist der Bereich markiert.

Fehler	14.07.2003	08:58:44	+02:00	PCA 3000	Master
Fehler	14.07.2003	08:56:15	+02:00	PCC	Master
Fehler	14.07.2003	08:56:08	+02:00	PCC	Master
Fehler	14.07.2003	08:56:05	+02:00	PCC	Master
Fehler	09.07.2003	09:24:41	+02:00	PCA 3000	User
Fehler	09.07.2003	09:24:39	+02:00	PCA 3000	User
Fehler	09.07.2003	09:24:37	+02:00	PCA 3000	User

Auch bei markierten Bereichen stehen die Funktionen zum Kopieren und Drucken zur Verfügung.

⇒ „Spalten markieren“ auf Seite 24

## 7.6 Anzeige einschränken

Mit der Möglichkeit, die Anzeige einzuschränken, steht im Meldungsfenster eine besondere Funktion zur Verfügung, die sehr nützlich sein kann, wenn sehr viele Einträge in der Liste enthalten sind.

Anzeige bis Datum	15.07.2003
Anzeige von Datum	14.07.2003
	Zeit    Zeitzo




Klicken Sie mit der linken Maustaste bei einem der Datumsfelder auf den Tag, den Monat oder das Jahr und es öffnet sich der Dialog zum Ändern des Datums.


Editieren ist aktiv.	15.07.2003
	14.07.2003
	Zeit    Zeitzo

## 7 Meldungsfenster

---


Sie haben folgende Möglichkeiten, ein Datum zu verändern:

Taste / Klick	Wirkung
Cursor rechts	Im Datum nach rechts springen (z.B. von Tag zu Monat).
Cursor links	Im Datum nach links springen (z.B. von Monat zu Tag).
Cursor hoch oder „+“ oder 	Wert (z.B. Tag) erhöhen.
Cursor runter oder „-“ oder 	Wert (z.B. Tag) verringern.
Pos1	Das max. mögliche Anfangsdatum wird eingetragen.
Ende	Das max. mögliche Endedatum wird eingetragen.
	Datumsauswahl über einen Kalender.

Nachdem alle Daten eingegeben wurden, muss die Anzeige der Audit-Trail-Einträge über die Menüfunktion *Ansicht* → *Aktualisieren* oder durch Anklicken des Symbols  aktualisiert werden.

Wollen Sie die Beschränkung zurücknehmen, geben Sie einfach die Ursprungsdaten wieder ein oder führen einen Neustart des Programms durch.



Durch den Dialog „Filter“ (Menüfunktion *Ansicht* → *Filter* oder ) besteht eine zusätzliche Möglichkeit, eine Beschränkung vorzunehmen oder aufzuheben.



Eine zusätzliche Methode Daten aus der Anzeige herauszunehmen ist die Menüfunktionen *Datenbank* → *Audit-Trail auslagern*.

⇒ Kapitel 9.3 „Datenbank“

# 8 Audit-Trail-Einträge protokollieren

---

An dieser Stelle sei zunächst noch einmal daran erinnert, dass es zwei Arten von Audit-Trail-Einträgen gibt:


- Audit-Trail-Einträge der Geräte (z.B. Bildschirmschreiber) und
- Audit-Trail-Einträge der PC-Software-Komponenten (z.B. PCS).

Die PC-Audit-Trail-Manager-Software (PCAT) protokolliert nur Bedienhandlungen der PC-Software-Komponenten. Geräte-Audit-Trail-Einträge können nur mit der PC-Auswerte-Software (PCA3000) dokumentiert werden.

Das Protokollieren der Einträge durch die PC-Audit-Trail-Manager-Software kann auf verschiedene Arten und Weisen erfolgen. Zwei der Möglichkeiten sind:

- Ausdrucken auf Papier und
- Erstellen einer PDF-Datei.

## 8.1 Ausdrucken auf Papier

Die Einträge im Meldungsfenster können über die Menüfunktion *Datei* → *Drucken* oder durch Anklicken der Schaltfläche  über einen am PC oder am Netzwerk angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.

## 8.2 Erstellen einer PDF-Datei

### Über Adobe Acrobat

Mit Hilfe des Programmpaketes Adobe Acrobat<sup>1</sup> können Sie direkt ohne einen Zwischenschritt eine PDF-Datei erstellen.

### Über PostScript-Datei

Die Erstellung einer PDF-Datei ist ohne Adobe Acrobat über die Zwischenstufe PostScript möglich.

Zunächst müssen Sie mit der PC-Audit-Trail-Manager-Software eine Datei im Druckformat PostScript erzeugen. Dazu wählen Sie aus der Druckerliste einen PostScript-fähigen Drucker aus, zahlreiche Laserdrucker sind PostScript-fähig. Leiten Sie die Druckausgabe in eine Datei um. Das System erzeugt dann normalerweise eine PostScript-Datei, die vom Druckertreiber die Endung \*.prn erhält. Diese Datei können Sie mit Hilfe von Tools wie z.B. GSview<sup>2</sup> oder einem frei zugänglichen Konvertierungsdienst ins PDF-Format umgewandelt werden.



Kontrollieren Sie die PDF-Dateien nach erfolgreicher Konvertierung am Bildschirm. Sollte die Darstellung nicht das gewünschte Ergebnis aufweisen, können Sie den Vorgang mit einem anderen PostScript-Druckertreiber wiederholen.

### Über PDF-Druckertreiber

Es gibt einige freie Druckertreiber von verschiedenen Herstellern, die es ermöglichen, per Druckjob direkt eine PDF-Datei zu erstellen.

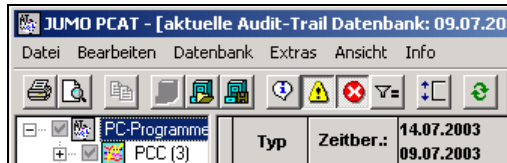
1. Adobe Acrobat ist eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated
2. GSview ist eingetragenes Warenzeichen der Ghostgum Software Pty Ltd.

# 8 Audit-Trail-Einträge protokollieren

---

# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

---



## 9.1 Datei

### Drucken



Mit der Funktion starten Sie den Ausdruck aller angezeigten Audit-Trail-Einträge.

Wenn nur ein Ausschnitt (bestimmte Zeilen oder Spalten) gedruckt werden sollen, verwendet Sie bitte die Markierfunktion des Meldungsfensters.

⇒ Kapitel 7 „Meldungsfenster“



Stellen Sie die Papierausrichtung bei dem Druckereigenschaften auf Querformat. Sie erhalten dadurch ein besseres Druckergebnis.

### Seitenansicht



Das Druckergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können mehrere Seiten anzeigen lassen und die Größe der Darstellung ändern.

### Drucker-einrichtung

Hiermit nehmen Sie Veränderungen an den Einstellungen Ihres Druckers vor. Bei Programmstart wird immer der Windows-Standarddrucker als aktiver Drucker verwendet.

### Standardeinstellungen

Hiermit nehmen Sie Veränderungen an den Standardeinstellungen des Programms vor. Die Änderungen werden erst nach einem Neustart der PC-Audit-Trail-Manager-Software aktiv.

### Beenden

Hiermit wird die PC-Audit-Trail-Manager-Software beendet.

## 9.2 Bearbeiten

### Kopieren



Kopiert den markierten Bereich in die Zwischenablage von Windows.

### Alles markieren

Markiert alle angezeigten Audit-Trail-Einträge.

# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

## 9.3 Datenbank

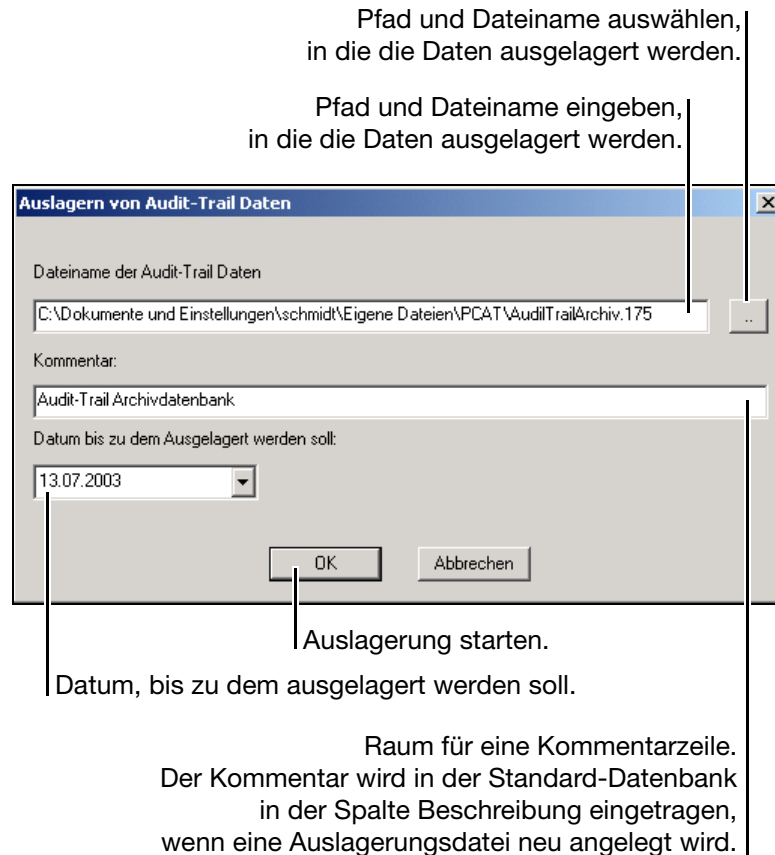
### Audit-Trail auslagern



Je mehr Audit-Trail-Einträge in der Datenbank enthalten sind und im Meldungsfenster angezeigt werden, desto mehr leidet die Darstellung und damit die optische Übersicht.

Durch die Funktion können Audit-Trail-Einträge ausgelagert werden, d.h., sie werden in eine separate Datenbank verschoben, können aber jeder Zeit wieder zur Anzeige gebracht werden.

Nach Aufruf der Funktion erscheint folgender Dialog.



Durch Betätigen der Schaltfläche  wird das Auslagern der Daten begonnen. Nach der Ausführung erscheinen die Audit-Trail-Einträge nicht mehr am Bildschirm.

Benutzen Sie die Menüfunktion *Datenbank* → *Ausgelagerte Datenbank öffnen* um die Daten wieder zur Anzeige zu bringen.

Die Funktion *Audit-Trail auslagern* steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktion *Ausgelagerte Datenbank öffnen* aktiv ist.



Wird mehrmals in die gleiche Datei ausgelagert, werden bereits ausgelagerte Audit-Trail-Einträge nicht gelöscht. Die neuen Audit-Trail-Einträge werden angehängt, der Kommentar wird nicht berücksichtigt.

Abhilfe: Geben Sie einen neuen Dateinamen beim Auslagern ein.

# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

## Ausgelagerte Datenbank öffnen



Die Funktion bringt ausgelagerte oder fremde Audit-Trail-Einträge im Meldungsfenster wieder zur Anzeige, die aktuellen Einträge werden ausgeblendet. Dadurch wird mehr Übersicht geschaffen.

## Standard Datenbank öffnen



Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn eine ausgelagerte oder fremde Datenbank geöffnet ist.

Wird die Funktion gestartet, wird die Darstellung von ausgelagerten Audit-Trail-Einträgen wieder geschlossen, die aktuelle Datenbank geöffnet und die aktuellen Audit-Trail-Einträge im Meldungsfenster dargestellt.



„Fremde Audit-Trail-Einträge“ sind Einträge, die nicht in der Standard-Datenbank der aktuell verwendeten PCAT-Software enthalten sind. Es können ausgelagerte Einträge sein, aber auch Einträge der Standard-Datenbank eines anderen Rechners.

## 9.4 Extras

### Freischaltung von Programmoptionen

Wurde die Software im Demo-Modus installiert, sind einige Funktionen wie z.B. das Auslagern gesperrt. Mit der Funktion können Sie die Software nachträglich registrieren und sie von einer Demo- zu einer Vollversion machen.

### Anmeldung erneuern / Passwort ändern

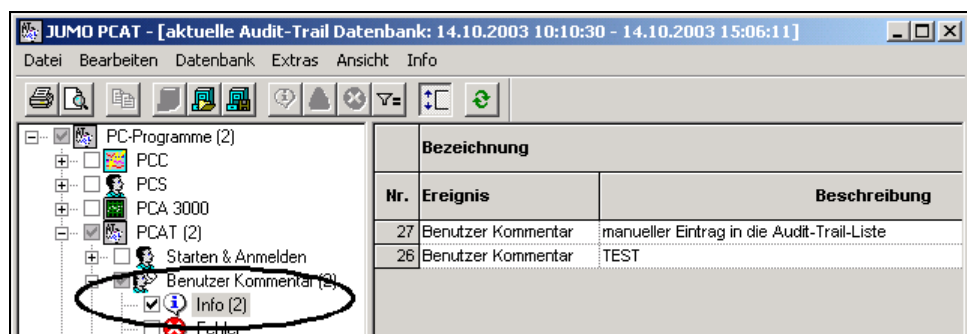
Durch die Funktion kann sich der angemeldete Benutzer neu anmelden und dabei die Optionen verwenden, die auch bei einem Neustart der Software zur Verfügung stehen.

⇒ Kapitel 10 „Optionen bei Programmstart“

### Kommentar in Audit-Trail

Mit der Funktion kann ein manueller Audit-Trail-Eintrag erstellt werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der manuelle Eintrag unmittelbar in der Liste angezeigt wird:

- Es dürfen keine ausgelagerten oder fremden Audit-Trail-Einträge im Meldungsfenster dargestellt sein.
- Der Audit-Trail-Typ muss im Navigationsbaum aktiv sein.



Beachten Sie bitte, dass Geräte-Audit-Trails durch die PC-Auswerte-Software (PCA3000) ausgewertet werden.

# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

## 9.5 Ansicht

### Informationen



Durch die Funktion können Sie die Informationen im Meldungsfenster anzeigen oder verbergen.

### Fehler



Durch die Funktion können Sie die Fehler im Meldungsfenster anzeigen oder verbergen.

### Warnungen



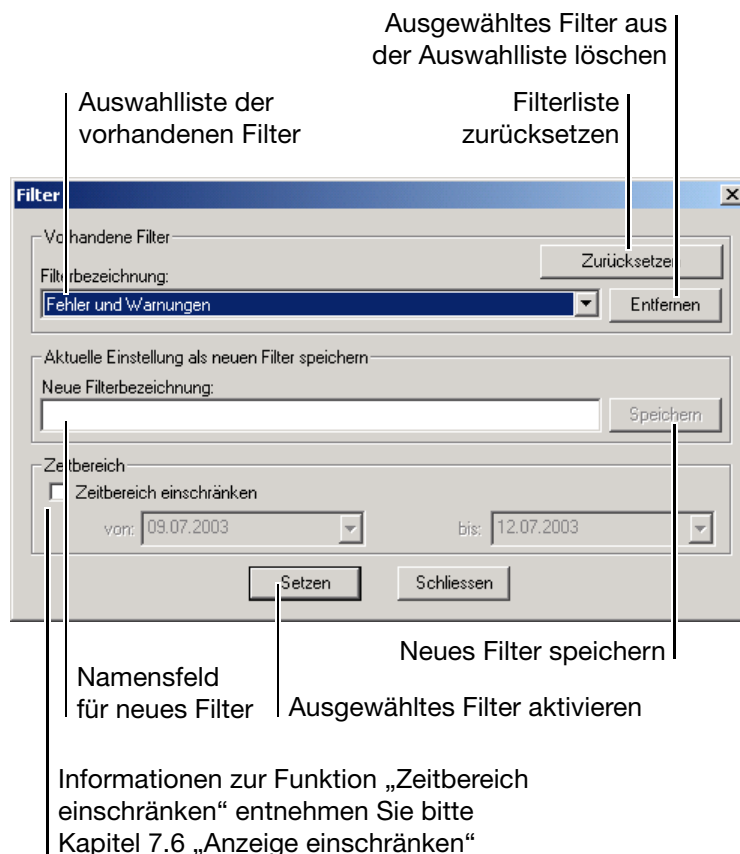
Durch die Funktion können Sie die Warnungen im Meldungsfenster anzeigen oder verbergen.

### Filter...



Durch die Funktion „Filter“ lassen sich verschiedene Gruppierungen von Audit-Trail-Einträgen im Meldungsfenster einblenden. Im Gegensatz zu den drei bisher genannten Ansichten wirkt „Filter“ auf alle Software-Komponenten gleichzeitig.

Mit Hilfe von „Filter“ können nicht nur vordefinierte Einstellungen verwendet, sondern auch neue erzeugt werden. Nehmen Sie Änderungen an einem Filter vor und speichern Sie die Einstellung als neues Filter ab.



⇒ „Filter“ auf Seite 20



# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

---

## Mehrzeilig



Durch die Funktion wird die mehrzeilige Ansicht im Meldungsfenster ein- und ausgeschaltet. Bei mehrzeiliger Ansicht erfolgt innerhalb der einzelnen Zellen ein Zeilenumbruch. In Verbindung mit der Veränderung der Zeilenhöhen kann dadurch ein langer Texte besser gelesen werden.

Mehrzeilig = aus

Fehler	14.07.2003	08:56:15	+02:00	PCC	Master	Fehler Benutze
--------	------------	----------	--------	-----	--------	----------------

Mehrzeilig = ein

Fehler	14.07.2003	08:56:15	+02:00	PCC	Master	Fehler Benutzeranmel
--------	------------	----------	--------	-----	--------	-------------------------

## Aktualisieren



Die Funktion führt einen Neuaufbau des Meldungsfensters durch.

Benutzen Sie im Meldungsfenster die Möglichkeit der Dateneinschränkung, dann muss durch die Funktion Aktualisieren das Beschränken abgeschlossen werden.

⇒ Kapitel 7.6 „Anzeige einschränken“

## 9.6 Info

### Info über ...

Hier erhalten Sie Informationen zur Versionsnummer des Programms. Halten Sie diese Nummer bereit, wenn Sie bei technischen Rückfragen mit dem Telefon-Support in Verbindung treten.

### Registrierte Lizenz- nummern ...

Hier erhalten Sie Informationen zur Lizenznummer des Programms. Halten Sie diese Nummer bereit, wenn Sie bei technischen Rückfragen mit dem Telefon-Support in Verbindung treten.


# 9 Menüfunktionen & Symbolleiste

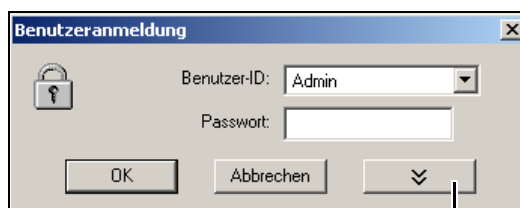
---

# 10 Optionen bei Programmstart

Starten Sie die PC-Audit-Trail-Manager-Software, besteht bei der Anmeldung die Möglichkeit, verschiedene Optionen zu setzen.

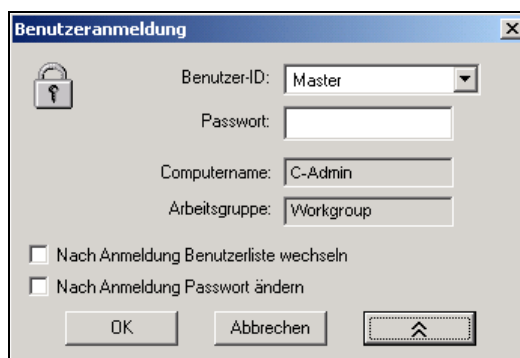
Gehen Sie wie folgt vor:

- \* Software starten
- \* Klicken Sie vor dem Anmelden mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche  um die Optionen einzublenden.



Optionen einblenden

Das Dialogfenster ändert sich zu ...



## Nach Anmeldung Benutzerliste wechseln

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn bei der Installation der Software die Option „Administrator“ oder „Netzwerkbenutzer“ gewählt wurde.

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie nach dem Programmstart eine andere Benutzerliste aktivieren wollen.

Wurde die Installation mit der Option „Lokaler Benutzer“ durchgeführt, lautet die Funktion nicht „Nach Anmeldung Benutzerliste wechseln“, sondern sie lautet:

## Nach Anmeldung neue Rechte datei einlesen.

⇒ Kapitel 3.2 „Installationsoption auswählen“

## Nach Anmeldung Passwort ändern

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie nach dem Programmstart Ihr Passwort ändern wollen.

## 10 Optionen bei Programmstart

---

## A

Administrator 9, 11, 13  
Aktualisieren 33  
Alles markieren 29  
Anmeldung erneuern 31  
Anzeige einschränken 25  
Arbeitsbereich 17  
Audit-Trail auslagern 30  
Ausdrucken 27  
Ausgelagerte Datenbank öffnen 31

## B

Beenden 29  
Benutzerliste 13  
Bereich markieren 25  
Bildschirmtexte 7

## D

Darstellungsarten 7  
Demoversion 12, 31  
Dialogfenster 17  
Drucken 29  
Druckereinrichtung 29  
Druckertreiber 27

## E

empfohlene Konfiguration 10  
Erstellen einer PDF-Datei 27

## F

Fehler 18–20, 32  
Filter 19–21, 32  
Freischaltung von Programmoptionen 31

## G

Garantieanspruch 5

## H

Hinweisende Zeichen 6

# 11 Stichwortverzeichnis

---

## I

Inbetriebnahme 5  
Info über ... 33  
Information 20  
Informationen 18–19, 32  
Installation 14  
Installationsoption 13  
Installationsprogramm ausführen 11

## K

Kommentar in Audit-Trail 31  
Kopieren 29

## L

Lizenzbedingungen 11  
Lokaler Benutzer 13

## M

Mehrzeilig 33  
Meldungsfenster 18, 23  
Menüleiste 17

## N

Navigationsbaum 17–18  
Navigationsfenster 23  
Netzwerkbenutzer 13

## P

Passwort  
    ändern 15  
    eingeben 15  
Passwort ändern 31  
PC-Rechtedatei 13  
PDF-Datei 27  
PDF-Druckertreiber 27  
PostScript 27

## R

Registrierte Lizenznummern ... 33

## S

Seitenansicht 29  
Setup-Programm installieren 11  
Spalten markieren 24  
Spaltenbreite  
    ändern 23  
    zurücksetzen 23–24  
Standard Datenbank öffnen 31  
Standardeinstellungen 29  
Symbolleiste 17

## T

Tasten 7

## W

Warnende Zeichen 6  
Warnungen 18–20, 32

## Z

Zeilen markieren 25  
Zeilenhöhe  
    ändern 24

## 11 Stichwortverzeichnis

---











**JUMO GmbH & Co. KG**

Hausadresse:  
Moltkestraße 13 - 31  
36039 Fulda, Germany  
Lieferadresse:  
Mackenrodtstraße 14  
36039 Fulda, Germany  
Postadresse:  
36035 Fulda, Germany  
Telefon: +49 661 6003-727  
Telefax: +49 661 6003-508  
E-Mail: [mail@jumo.net](mailto:mail@jumo.net)  
Internet: [www.jumo.net](http://www.jumo.net)

**JUMO Mess- und Regelgeräte  
Ges.m.b.H.**

Pfarrgasse 48  
1232 Wien, Austria  
Telefon: +43 1 610610  
Telefax: +43 1 6106140  
E-Mail: [info@jumo.at](mailto:info@jumo.at)  
Internet: [www.jumo.at](http://www.jumo.at)

**JUMO Mess- und Regeltechnik AG**

Laubisrütistrasse 70  
8712 Stäfa, Switzerland  
Telefon: +41 44 928 24 44  
Telefax: +41 44 928 24 48  
E-Mail: [info@jumo.ch](mailto:info@jumo.ch)  
Internet: [www.jumo.ch](http://www.jumo.ch)